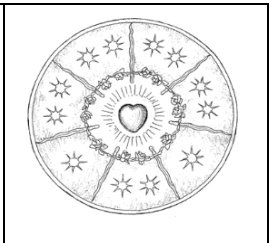


*veritas et amor*



Periodisches Verbindungsblatt des Privaten Vereins von Gläubigen  
Werk der „Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“

**Nr. 101**

**25. Dezember 2024**

**Weihnachten**



**Meine Lieben,**

wir haben gerade das neue liturgische Jahr begonnen: Wir gehen auf **Weihnachten** zu.

Es ist eine günstige Gelegenheit, um an das große Geschenk zu denken, das Jesus uns seit unserer Taufe gemacht hat.

Der Hl. Augustinus erinnert uns mit großer Autorität daran, dass wir in der Taufe nicht nur Christen werden, sondern sogar Christus, denn wir haben Seinen Geist in unserem Herzen und können wie Er zur Liebe beten, die in uns wohnt, sowie die Macht Satans überwinden und unsere Brüder und Schwestern heilen.

Bei meinen Notizen zu den Predigten habe ich festgestellt, wie wenig Glauben es unter den Christen an den Heiligen Geist gibt, auch wenn Er seit der Taufe im Herzen eines jeden wohnt.

Wir haben es dringend notwendig, an den Heiligen Geist zu glauben, um wie Christus zu einem neuen Leben mit der Macht der ganzen Liebe Gottes fähig zu sein.

Wir sind aufrichtig, wenn wir unsere Grenzen und Schwächen anerkennen, aber uns fehlt die Entscheidung, die gerade Maria eigen ist, welche sofort an die Allmacht des Geistes glaubte, der auf sie herabkommen würde, um die wahre christliche Berufung zu erfüllen, eine neue Welt in Gerechtigkeit und Frieden aufzubauen. Wir können die Gewalt derer, die den Krieg schüren nicht überwinden, **weil wir nicht an die Macht der Liebe Gottes glauben, die in uns wohnt.**

**Dies ist unsere neue Aufgabe für dieses neue Jahr.**

Helfen wir vielen unserer Brüder und Schwestern, im göttlichen Herzen die ganze Liebe des Geistes zu erkennen. Denkt daran, wie sich das Leben jeder Familie verändern würde, wenn wir die Macht der Liebe, die der Geist uns schenkt, berücksichtigen würden! Wir können nicht diejenigen überzeugen, die das Schicksal der Welt in ihren Händen halten: Wir müssen mit mehr Liebe und Entschlossenheit die Macht des Geistes, des Urhebers von Gerechtigkeit und Frieden vermitteln.

Mut und viel Vertrauen in die Wahrheit und die Liebe: Möge es ein Weihnachten werden das reicher an Freude, Vertrauen und Heiterkeit ist. Lasst uns füreinander beten.

In Zuneigung segne ich euch

Pater Giovanni Scanavino, Bischof

Präsident

## GEISTLICHE EXERZITIEN IN ÖSTERREICH / SALZBURG

7. bis 11. Oktober 2024 in Salzburg/Aigen

Voller Erwartung, was der Heilige Geist mit uns vorhat, begannen die Geistlichen Exerzitionen am Montag in der Wallfahrtskirche Maria Plain mit Barmherzigkeitsrosenkranz, Hl. Messe, Anbetung und Fürbittegebet.

26 Teilnehmer aus Österreich, Pfr. Peter Miksch und M. Sylvia aus der Schweiz bildeten im Göttlichen Willen eine Gemeinschaft in der der Heilige Geist landen konnte.

Im Betrachten der vierten Botschaft **RETTENDES EPOS DES SIEGREICHEN CHRISTENTUMS** erlebten wir die verzehrende Hingabe des Göttlichen Gebots der Liebe zu allen, wie Mutter Teresa sagt: „ALLES GEBEN UND SICH SELBER GEBEN.“

Im Göttlichen Willen bekommen wir die Göttliche Heiligkeit: eine INSEL, wo Maria die Königin des Hauses ist, ist ein heiliger Schutzraum, der Inselname ist Programm dazu.

In der ersten Botschaft des **MILLENNIUMS** betrachteten wir „WIE KANN ES JESUS ERSEHNEN, WIEDERZUKOMMEN?“ und in der zweiten Botschaft „BEI DER DEFINITION DER HISTORISCHEN ZEIT ERSCHEINT DAS MILLENNIUM ALS EINE ZEIT DES LICHTS“.

Genährt von Rosenkranzgebeten mit Betrachtung, Laudes, Betrachtungen aus den „LICHTERN MARIANISCHER HEILIGKEIT“ Nr. 33 und dem jeweiligen Höhepunkt des Tages dem Heiligen Messopfer mit Pfr. Josef und Pfr. Peter flossen die Gnadenströme, die der Himmel für diese Exerzitionen austeilten wollte.

Am Donnerstag dem 10. Oktober 2024 wurde Gertraud Grothaus aus Kärnten zur Mariannin geweiht und am Freitag bei der feierlichen **Abschlussmesse** legten 17 Personen den **WEIHEAKT DER VON GOTT GEWOLLTEN INSELN** ab. Wir sprachen gemeinsam den Weiheakt - plötzlich am Ende des ersten Absatzes - öffnete sich der wolkenbedeckte Himmel und die Sonne leuchtete auf und strahlte durch die Fenster der Hauskapelle, alles wird hell!

Den Himmel auf Erden spürten wir auch am Donnerstag zwischen 17 und 18 Uhr, wo M. Sylvia mit **NOBODY KNOWS THE TROUBLE I'VE SEEN ... GO, TELL IT ON THE MOUNTAIN ... GIVE ME THAT OLD TIME RELIGION ...** und **WE SHALL OVERCOME ...** uns in der Kapelle mit ihrem Charisma beschenkte.

Ich danke allen die zum Gelingen dieser Geistlichen Exerzitionen ihr Charisma zur Verfügung stellten, Unsere Königin der Blauen Rosen hat uns gerufen und mit Gnadengaben überhäuft! Auf die Vorsehung Gottes vertrauend finden die nächsten Geistlichen Exerziti-

en vom 22.-26. September 2025 wieder in Salzburg/Aigen zusammen mit den Schweizern statt.

Gegen Ende der Betrachtungen haben Worte von Jesus, die Liebe, einen sehr starken Eindruck in uns hinterlassen, die entschiedene Wegweisung für unser Fortschreiten im Werk der „Krone des Unbefleckten Herzens Mariens“ sind:

**„ICH WÜNSCHE, DASS IHR HEILIG, HEILIG, HEILIG SEID!“**

Annamaria Hutter

Sekretärin



Pfr. Peter Miksch



### ***Lesungen und Besinnungen in der Korolle***

Unsere Lieben, in letzter Zeit haben wir in den Korollen und auch am Tag der Spiritualität, den Text „Heilige Prophezeiungen gestern und Stimme in unseren Herzen heute“ betrachtet in welchem der Herr uns einlädt, ja darum bittet, seinen Ruf zur Umkehr anzunehmen, die Tür unseres Herzens für sein eindringliches Klopfen zu öffnen:

*„Der Heilsplan will alle Seelen berühren, ihnen das Leben der Seele und die Bedeutung des Guten bewusst machen, denn ohne dieses Bewusstsein gibt es keine Möglichkeit, Teil der neuen Menschheit zu werden, die fähig ist, sich der Auferstehung zu erfreuen, kraft dessen, die Liebe verstanden und gewollt zu haben“.*

Und weiter: *„Die Erlösung wird allen durch Mein Opfer der Liebe angeboten, aber leider wollen nicht alle sie annehmen.*

*Der menschliche Widerstand gegen die Liebe Gottes ist eine untragbare Reaktion, die Seine Kinder wahrhaftig unempfindsam macht. Die Läuterung kommt, um die Rückkehr zum Vater zu bewirken“.*

Der Herr will uns darauf vorbereiten den Ereignissen, die immer ernster werden, mit einem starken Glauben und einer lebendigen Hoffnung zu begegnen, weil wir auf Sein Wort vertrauen und uns Seiner Liebe und Seinem Willen hingeben:

*„Wisset, auf die göttliche Vorsehung zu vertrauen, die immer denjenigen zu Hilfe kommt die sich demütig dem Willen Gottes unterwerfen“.*

*„Ich, Jesus, in der Absicht der Welt das Heil zu schenken, erzeuge in den Herzen der Menschen die Erkenntnis von Ereignissen von denen sich jeder besondere Hinweis erfüllen wird, auch wenn der Tag und die Stunde unbekannt bleiben.*

*Das allgemeine Szenarium wird **Gut und Böse** als Hauptdarsteller haben, **in einem Zusammenstoß** der sich jeglicher Vorstellung entzieht.*

*Sie ist ein Wirbelwind, die große Drangsal, welche die Gewissen umstürmen wird, um sie zu zersplittern.*

*Ihr werdet an euch selber die Wahrhaftigkeit Meines Wortes erfahren, das in euch die Weisheit bildet für die Lösung im Guten von dem, was das Böse - jetzt mehr denn je - verschlingen möchte. Geheiligt durch das Wasser Meines Wortes und das Feuer Meiner Liebe, werdet ihr in Mir frei sein, euch aus Liebe zu euren Brüdern und Schwestern hinzugeben.*

*Ich, Jesus, kenne meine Schäfchen und werde es verstehen, sie vor dem bösen Entreiber zu beschützen, um der Welt jenen Trost zu spenden, der ihr die Möglichkeit und die Kraft gibt, die große Trübsal zu überwinden, welcher die Menschheit gezwungen sein wird entgegenzutreten, weil sie es nicht verstanden haben wird über das Böse im tröstlichen Gebet zu Maria zu herrschen.*

*Ich, Jesus, werde eure Träne der Reue küssen und das Meer Meiner Barmherzigkeit damit nähren, damit sich alle reinigen können“.*

So erklärt der Herr in diesen Schriften sehr gut die Bedeutung der Läuterung, und die Erscheinung **Unserer Lieben Frau vom Guten Erfolg der Läuterung**, die Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts in Quito, Ecuador stattfand, spricht genau über dieses Thema: Unsere Liebe Frau bat Schwester Mariana sich und ihre Mitschwestern dafür

hinzugeben, um für „jene armen Seelen des 20. Jahrhunderts“ zu beten, die schwere Prüfungen durchmachen und in einer vom Materialismus beherrschten und von der Freimaurerei regierten Gesellschaft leben müssen. Die donnernde Stimme des Vaters wird verkünden: Ich werde die Irrlehren bestrafen, Ich werde die Unreinheit bestrafen, Ich werde die Gottlosigkeit bestrafen.

Wir haben nur eine Zusammenfassung der Botschaften gelesen, aber es war sehr hilfreich Vergleiche mit dem anzustellen was in unserer Gesellschaft geschieht und wir waren erstaunt, wie der Herr schon so lange an uns denkt und uns zu Hilfe kommt, indem er die Ordensschwwestern im Kloster beten und Opfer bringen hat lassen.

Im nächsten Jahr werden wir die Lektüre und Vertiefung anderer Texte von Anna Maria Ossi fortsetzen die reich an Lehren sind und uns Licht schenken, um diesen Zeiten mit starkem Glauben zu begegnen.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um euch und euren Familien ein Weihnachtsfest voll Freude zu wünschen, weil erfüllt von Jesus, Josef und Maria und vielen Engeln, die Gott Loblieder singen.

*Pietro und Maria Rosa*

***Leben der Krone — Leben der Krone — Leben der Krone***

**8.12.1997 - 8.12.2024**

**Das Werk der „KRONE“ ist 27 Jahre alt geworden!**

**Herzlichen Glückwunsch!!!**

*„... dass sie eine fruchtbringende Wirklichkeit des Erblühens sei von Korollen, die beten für die Gerechtigkeit, die Einheit, den Frieden, die Wahrheit, die Liebe der erneuerten und heiligen Menschheit. Amen!“*

Wir möchten das Fürbittegebet wieder aufnehmen mit gemeinsamen Anliegen:

- Für die Priester: Mögen sie heilig sein wie Jesus
- Für die Frau in der Kirche: Möge sie wie Maria sein
- Für die Jugendlichen: sie mögen christliche Führer haben
- Für den Frieden in den Herzen

Außerdem, wer die Möglichkeit hat wöchentliche Eucharistische Anbetung und etwas Entsagung, oder besser noch das Fasten (das Gebet klopft an das Herz Gottes, das Fasten erlangt).

Wir werden euch später die Termine für die Spiritualitäts-Treffen im Mutterhaus für das kommende Jahr 2025 mitteilen. Es sind Treffen die sich als sehr wirkungsvoll erwiesen haben, da wir in Anwesenheit einige herausfordernde Texte besser vertiefen und Antworten auf schwierige Fragen geben können. Außerdem tragen diejenigen die kommen dazu bei einige Arbeiten zu erledigen, um es einladender und praktischer zu gestalten: Wir werden bald einige Fotos machen und sie euch schicken.

**„FROHE WEIHNACHTEN  
UND  
EIN GUTES NEUES JAHR 2025!!!“**

FÜR DEINE UNTERSTÜTZUNG DES WERKES  
FONDAZIONE OPERA CORONA DEL CUORE IMMACOLATO DI MARIA SS.

BANCA INTESA c/c 120068

IBAN:IT57Q0306909606100000120068

BIC: BCITITMMXXX (Wohltäter aus dem Ausland)

Bitte den Verwendungszweck angeben.

Ewiges Vergelts Gott mit Unserer Unbefleckten der Blauen Rosen

**Für Österreich:** Österreichisches Sekretariat, Frau Annamaria Hutter

Tel: 0043 3115 2184, Handy/WhatsApp/Signal: 0043 664 237 1584

E-Mail: [hutter123@aon.at](mailto:hutter123@aon.at)

**Für die Schweiz:** Schweizerisches Sekretariat, Frau M. Sylvia Jetzer

Tel: 0041 (0)41 926 51 30 (die Zahl **32** hat auf **30** geändert), Handy/WhatsApp/Signal:  
0041 (0)78 843 51 35

E-Mail: [Magnifikat@gmx.ch](mailto:Magnifikat@gmx.ch)

**Für Deutschland:** Herr Klaus Ziegler

Tel: 0049 (0)666 091 9042, Handy/WhatsApp/Signal: 0049 176 439 233 18

E-Mail: [klaus.ziegler@email.de](mailto:klaus.ziegler@email.de)

Unsere Webseite: [www.operacuoreimmacolato.com](http://www.operacuoreimmacolato.com)

Unsere E-Mail: [operacorona@gmail.com](mailto:operacorona@gmail.com)

Briefpostadresse: Opera Corona del Cuore Immacolato di Maria SS.

Via pasano 7, I-24030 Berbenno BG